

KAR NAT AKA

INDIEN

TEAMTHEATER

TEAMTHEATER.GLOBAL.

Eine Produktion der TEAMTHEATER TANKSTELLE

FESTIVALERÖFFNUNG

Mittwoch,
21. APRIL 2021
19 Uhr



Bild: Magali Couffon de Trevros

Kirtana Kumar:

THEATRE IN KARNATAKA – BETWEEN TRADITION AND CONTEMPORANEITY

Vortrag in englischer Sprache

Girish Karnad

YAYATI

Deutsch von Henning Bochert

Lesung in deutscher Sprache



Simon Giesl @ Pixaabay.com



TEAMTHEATER SALON Am Einlaß 4, 80469 München, 089/2606636 www.teamtheater.de

„I first encountered Girish Karnad in the public domain as a playwright, then in the private, as a friend of my husband’s family, and in his later years, I witnessed Girish Karnad, the activist. Interestingly, Girish’s first role in a film was via *The Madras Players*, a theatre company associated with my mother-in-law. My father-in-law was making a film based on UR Ananthamurthy’s anti-caste novel, *Samskara*, and Girish was cast as the lead and also given the job of writing the screen play and dialogues, being Kannada speaking. *Samskara* went on to become a legend in film-making history and Girish the crown prince of Kannada culture. Many decades later, my husband and I would rent the house that Girish grew up in when we were making our film, *Guhya*.“

Kirtana Kumar über Girish Karnad



Bild: privat

GIRISH KARNAD (1938-2019)

gehört zu den bedeutendsten indischen Dramatikern des 20. Jahrhunderts. Er studierte in Dharwad und Oxford u.a. Mathematik und Philosophie und arbeitete zunächst in Madras (heute: Chennai) für die Oxford University Press. Seit 1970 lebte er als freier Schriftsteller und wirkte fast ein halbes Jahrhundert lang höchst erfolgreich als Schauspieler, Regisseur und Autor für Film und Bühne. Seine Bühnenstücke, die oft auf innovative Weise mythologische Themen aufgreifen, verfasste er zumeist in seiner Wahl-Muttersprache Kannada und übersetzte sie teils später selbst ins Englische. Karnad war ITI-Botschafter und setzte sich vehement für Weltoffenheit, Multikulturalität und Meinungsfreiheit ein.

Preise: u.a. Sangeeth Natak Academy Award, Padma Bhushan, Karnataka Sahitya Academy Award und Jnanpith Award 1998.

Weitere wichtige Stücke: *Tughlaq* (1964), *Hayavadana* (1971, nach Thomas Manns *Die vertauschten Köpfe*), *Nagamandala* (1988), *Taledanda* (1990) sowie *Agni mattu Male* (1995, engl.: *The Fire and the Rain*), *Odakalu Bimba* (2006, engl.: *A Heap of Broken Images*), *Madhuve Album* (2006., engl.: *Wedding Album*), *Flowers* (2021) und *Rakshasa Tangadi* (2018).

The Dreams of Tipu Sultan und *Boiled Beans on Toast* (2014) schrieb er in englischer Sprache. Zehn seiner Stücke erschienen 2005 in englischer Sprache als *Collected Plays* (Vol. 1 und 2) bei Oxford University Press. Bislang wurde nur Karnads Stück *Hayavadana* ins Deutsche übertragen (1984 von Christa Schuenke für eine Produktion des Deutschen Nationaltheaters in Weimar, Regie: Vijaya Mehta), es kam jedoch nie zur geplanten Veröffentlichung dieser Übertragung.

HENNING BOCHERT (geb. 1969)

arbeitet als Autor, Dramaturg und staatlich geprüfter Übersetzer in Berlin. Er hat zahlreiche Filme und Theatertexte übersetzt, u.a. Christoph Hein, Ingrid Lausund, Bernhard Studlar und Martin Heckmanns ins Englische, Dawn King, Adam Rapp, Neil Simon, Carlos Murillo und Jason Grote ins Deutsche. Vorstandsmitglied bei raum4 – netzwerk für künstlerische alltagsbewältigung e.V. und Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e.V., Mitglied bei BDÜ, VdÜ, ver.di, Weltlesebühne, VTheA und The Fence.

www.henningbochert.de



Es lesen

Henning Bochert	Sutradhara (Erzähler)
Daniela Voß	Devayani, Königin
Louisa Stroux	Sharmishtha
Evelyn Plank	Swarnalata, Dienerin
Anno Koehler	Yayati, König
Xiduo Zhao	Puru, sein Sohn
Maditha Dolle	Chitrlekha, Purus Braut

Henning Bochert Übersetzung und Einrichtung

Aufführungsrechte bei den Erben und beim Übersetzer. Frei zur DSEA.

„Das Alter! Gebrechlichkeit! Bei Einbruch der Nacht!“

Devayani und Sharmishtha, einst beste Freundinnen, sind nun eingeschworene Feindinnen, weil Devayani ihre Vorurteile offenbart. König Yayati hat Devayani geheiratet, die Sharmishtha zur Sklavin nimmt. Doch der König begehrt Sharmishtha. Zur Strafe dafür, dass er mit ihr geschlafen hat, wird er dazu verflucht, bis Einbruch der Nacht zum Greisen zu altern. Dieser Fluch kann aufgehoben werden... aber wird sich jemand finden, der die Jugend gegen das Alter tauscht?

In dieser Geschichte aus den Puranas erforscht Girish Karnad das Streben nach Herrschaft und allem, was die glamouröse Jugend symbolisiert, im Gegensatz zur einsamen Stille der Liebe und Pflicht. Er schafft eine Parabel über die Gier nach Macht und provoziert darüber hinaus Fragen der Kaste, indem er die Asura-Prinzessin Sharmishtha gegen Devayani aus der Kaste der Brahmanen antreten lässt.

Diese Neuinterpretation eines bekannten Mythos im Geist des Existentialismus ist ein wichtiger Meilenstein der modernen indischen Dramatik.

Girish Karnads erstes Stück *Yayati* war bei der Uraufführung in Indian National Theatre (1967, auf Hindi) sofort enorm erfolgreich. Die Neufassung in englischer Übersetzung des Autors erlebte seine UA 2006 in Bangalore durch das Artistes Repertory Theatre im Ravindra Kalakshetra.

„Karnad verwebt die Geschichte von König Yayati aus dem *Mahabharata* zu einer Achterbahnfahrt der Machtspiele, die durch eine einzige sexuelle Begegnung ausgelöst wird.“ (Arundhati Raja, regte die Übersetzung ins Englische an)



TEAMTHEATER.GLOBAL.

Die Veranstaltungen im Überblick:

21. APRIL, 19 UHR

Theatre in Karnataka – between Tradition and Contemporaneity *Einführungsvortrag von Kirtana Kumar*

anschl. **YAYATI** *Stück in vier Akten von Girish Karnad*

Übersetzung und Einrichtung: **Henning Bochert** Szenische Lesung mit **Henning Bochert, Maditha Dolle, Anno Koehler, Evelyn Plank, Louisa Stroux, Daniela Voß, Xiduo Zhao**

23. APRIL, 19 UHR

PHANTASMAGORIE *Stück von Deepika Arwind*

Übersetzung und Einrichtung: **Henning Bochert** Szenische Lesung mit **Ursula Berlinghof, Mira Mazumdar, Sue Simmy Lemke, Philipp Rafferty**

**IM ANSCHLUSS
AN ALLE LESUNGEN:
Kirtana Kumar im Gespräch
mit den Autor*innen und
Übersetzer*innen.**

25. APRIL, 19 UHR

DANCE LIKE A MAN *Stück in zwei Akten von Mahesh Dattani*

Übersetzung: **Axel Monte**, Szenische Lesung mit **Franziska Ball, Sneha Bharadwaj, Makrand Mujumdar, Martin Pfisterer**, Einrichtung: **Kirtana Kumar und Axel Tangerding**

27. APRIL, 19 UHR

PROJECT S.T.R.I.P. *Stück von Ram Ganesh Kamatham*

Übersetzung: **Anna Opel**, Szenische Lesung mit **Anno Koehler, Franziska Maria Pößl, Timo Wenzel, Daniela Voß, Ulrich Zentner**, Einrichtung: **Frank Weigand**

Gefördert von:



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Bayerische
Staatskanzlei



भारत सरकार
Embassy of India
Berlin



India Council for Cultural Relations
संस्कृत संस्थान, नया दिल्ली

ARTIST
IN
RESIDENCE
MÜNICH

VILLA WALDBERTA
EBENBOCKHAUS



Landeshauptstadt
München

Deutscher
Übersetzerfonds

drama
panorama

forum für übersetzung
und theater e. v.

In Zusammenarbeit mit:

